

IM.Library-System

Selbstverbuchung, Rückgabe und Sicherung von Medien in Bibliotheken



Die InfoMedis AG bietet RFID Soft- und Hardwarelösungen zur Mediensicherung, Selbstverbuchung, Rückgabe, Sortierung und Inventur an. Aufbauend auf Erfahrungen in der RFID-Technik seit 1991 wurde ein Softwarepaket konzipiert, welches genau auf die Bedürfnisse der Bibliotheken ausgerichtet ist.

InfoMedis hat in der Schweiz seit 2006 viele Bibliotheken in der Schweiz mit einem RFID-System ausgestattet. Wir haben uns massgeblich in verschiedenen Gremien für die Standardisierung der Daten in den Buchetiketten (Datenmodell) eingesetzt, damit Bibliotheken nicht in proprietäre Situationen geraten und eine Kompatibilität der Systemelemente möglich ist. Die Basis des IM.Library-Systems ist eine modulare RFID-Betriebssoftware (IM.Bridge), auf welche verschiedene Anwendungsprogramme (IM.BookService, IM.Converter, etc.) aufgesetzt werden.



InfoMedis setzt konsequent auf Standards und bietet mit dem IM.Library-System grossen wie auch kleineren Bibliotheken eine sicher funktionierende und preisgünstige Lösung. Moderne **Sicherungs-Gates** dienen zur Erkennung von RFID-Etiketten in drei Orientierungen (Dimensionen) und decken damit die höchsten Anforderungen der Bibliotheken ab. Grundfunktion ist die Alarmauslösung; zusätzlich bieten wir das Gate-Tracking an (Abb. links Zentralbibliothek Zürich).

Bei der **Selbstverbuchung** werden alle Verbuchungen und Kontoeinsichten über das SIP2- bzw. NCIP-Protokoll abgewickelt. Dies gewährleistet ein Höchstmass an Unabhängigkeit für die Bibliothek. Die einzelnen Komponenten für eine

Verbuchungsstation integrieren wir in Möbel, welche vom Innenarchitekten entsprechend dem Gesamtkonzept zur Bibliothek angepasst werden können.



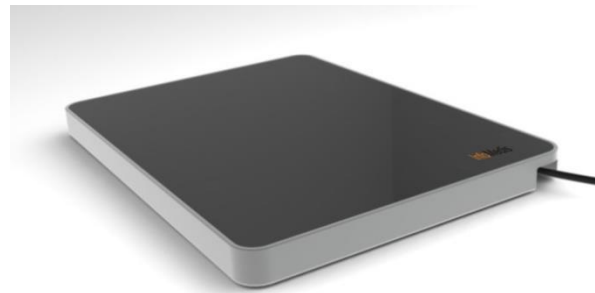
Stadtbibliothek Gossau



Medien- und Informationszentrum der ZHDK/ZHAW
Zürich

Die **Konvertierung** (erstes Programmieren und Einkleben der Etiketten) wird mit derjenigen Antenne durchgeführt, welche später an der Theke verwendet wird. Dies erspart weitere Kosten für zusätzlich gemietete Konvertierungsstationen. Die dabei eingesetzte Software ermöglicht eine besonders schnelle und zuverlässige Etikettierung (IM.Converter).

An den **Theken- und Personalarbeitsplätzen** wird eine seit mehreren Jahren bewährte Lösung eingesetzt: IM.Binder. In zwei in der Schweiz üblichen Management-Systemen ist unsere Middleware IM.Bridge vollständig integriert.



Die **Rückgabe** der Medien kann entweder an der Theke, über das Selbstverbuchungsgerät oder eine Rückgabanlage mit Sortierung (Abb. Links) erfolgen. InfoMedis stellt seit 2013 die Rückgabanlagen her. Es sind Modelle für den Innen- und den Aussenbereich erhältlich.

Die **Inventarisierung** wird heute vorwiegend in wissenschaftlichen Bibliotheken für den Präsenzbestand gefordert. Wir haben ein Programm zusammen mit einem speziellen Reader entwickelt, welches eine zuverlässige Leserate erlaubt.

Für ein Beratungsgespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

